



Presseaussendung:

### **Finanzbildungspreis KARDEA! - Diese Schulprojekte wurden 2024 ausgezeichnet**

Acht außergewöhnliche Projekte wurden bei der diesjährigen KARDEA!-Preisverleihung geehrt. Der österreichweite Schulwettbewerb feiert heuer sein fünfjähriges Jubiläum und hebt damit die Bedeutung von Finanzbildung junger Menschen hervor.

- Teilnehmer:innen aus sieben Bundesländern wurden prämiert.
- Die 8 kreativsten und besten Projekte in 3 Kategorien erhielten wertvolle Geld- und Sachpreise.
- Bei einer festlichen Preisverleihung an der Wirtschaftsuniversität Wien wurden die Gewinner:innen in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste gefeiert.

*Wien, 10. Juni 2024* – Der Schulwettbewerb KARDEA! feierte sein fünfjähriges Jubiläum. Seit seiner Einführung im Jahr 2019 wurden insgesamt 330 Projekte eingereicht, 2.000 Schülerinnen und Schüler waren aktiv an den Projekten beteiligt, 38 herausragende Siegerprojekte wurden in dieser Zeit mit der KARDEA! ausgezeichnet und über 3.500 Menschen durch Bildungsmaßnahmen erreicht.

Laut YEP-Jugendstudie des Erste Financial Life Park gibt jede:r dritte Jugendliche an, dass sie in der Schule nicht genug über Geld lernen. Ebenfalls verdeutlichen die Ergebnisse, dass eine solide Finanzbildung ein wesentlicher Baustein für ein selbstbestimmtes und sicheres Leben ist. Bei KARDEA! haben junge Menschen in den letzten fünf Jahren die Initiative ergriffen und innovative Projekte umgesetzt, die zeigen, dass Finanzkompetenz bereits in jungen Jahren gestärkt und vermittelt werden kann. Durch ihre kreativen Ansätze und ihr Engagement haben die Schüler:innen demonstriert, dass sie in der Lage sind, komplexe finanzielle Themen zu verstehen und anderen näherzubringen. Dies bestätigt die Wichtigkeit, Finanzbildung frühzeitig zu fördern und zu unterstützen, um Jugendlichen die Werkzeuge für ein selbstbestimmtes und finanziell gesundes Leben zu geben.

Bei einer festlichen Preisverleihung mit über 130 Gästen fand der fünfte Durchgang des Schulwettbewerbs KARDEA! seinen Abschluss. Bei der Ehrung wurden die acht besten Ideen rund um das Thema Geld prämiert. KARDEA! wurde vom Sozialunternehmen Three Coins in Zusammenarbeit mit der ERSTE Stiftung und dem FLiP – Erste Financial Life Park initiiert und wird vom Finanzministerium und der WU Wien unterstützt.

„Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich! Die eingereichten Projekte sind auch in diesem Jahr wieder beeindruckend kreativ, unterhaltsam und gleichzeitig lehrreich. Der verantwortungsvolle Umgang mit Geld war schon immer eine grundlegende Lebenskompetenz. Angesichts der aktuellen Herausforderungen, wie steigende Lebenshaltungskosten und Inflation, die alltägliche finanzielle Entscheidungen erschweren, ist Finanzkompetenz noch wichtiger geworden. Wir freuen uns daher besonders über das Engagement der Schüler:innen und ihrer Lehrkräfte in diesem Bereich“, so Goran Maric, Geschäftsführer von Three Coins.

### **KARDEA! - Der Wettbewerb für junge Menschen und ihre Ideen zum Thema Geld**

Aus den knapp 90 Einreichungen von Schüler:innen aus ganz Österreich hat eine Fachjury aus Vertreterinnen des Finanzministeriums, des Bildungsministeriums, sowie des Bildungssektors die acht besten Projekte ausgewählt. Ob Video, App, Website, Übungsfirma, Rollen- oder Gesellschaftsspiel – mit ihren originellen Projekten und innovativen Ansätzen haben die Gewinner:innen die Jury überzeugt.

### **Würdigung der Preisträger:innen**

Philip List, Direktor des Erste Financial Life Park, betonte in seiner Laudatio: „Ein guter Umgang mit Geld ist die Grundlage für die Entscheidungen, die wir täglich treffen. Je früher man beginnt, sich mit dem Thema Finanzen zu beschäftigen, desto besser und nachhaltiger werden diese Entscheidungen. Ich bin überzeugt, dass mit diesen Projekten ein wichtiger Grundstein für den sicheren Umgang mit Geld gelegt wurde und sie einen wesentlichen Beitrag für die finanzielle Gesundheit der Schüler:innen geleistet haben.“



### **Anerkennung für ausgezeichnete Projekte**

Über die Auszeichnung durch die KARDEA!-Fachjury dürfen sich acht Schulen aus sieben Bundesländern freuen. Wien (Volksschule Hahngasse, Mittelschule Adolf-Loos-Gasse) und das Burgenland (Akademie der Wirtschaft, Neusiedl am See) dürfen sich mit jeweils zwei Schulen über Ihre Preisträger:innen freuen. Oberösterreich (Mittelschule der Franziskanerinnen), Niederösterreich (Schulzentrum Gmünd), Steiermark (BRG Leibnitz) und Salzburg (HAK Zell am See) freuen sich mit jeweils einer Schule über Ihre Preisträger:innen. Aus Tirol wurde außerdem bereits zum dritten Mal eine Projektgruppe des BORG Zillertal ausgezeichnet.

### **Statements der Partner**

Bernadette Kamleitner, Vize-Rektorin der Wirtschaftsuniversität Wien, würdigte in ihrer Ansprache die Preisträger:innen der KARDEA!: „Es ist inspirierend zu sehen, wie unsere jungen Preisträger durch ihre Projekte finanzielle Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität vereinen, ein Ziel, das auch die WU verfolgt und unterstützt.“

Finanzminister Magnus Brunner betonte bei der Preisverleihung die Bedeutung von Finanzkompetenz als gesamtgesellschaftlichen Faktor: „Finanzielle Bildung ist das Fundament für Selbstbestimmung und finanzielle Widerstandsfähigkeit. Je mehr Menschen sich aktiv mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld beschäftigen, desto besser. Die Schülerinnen und Schüler zeigen bei KARDEA! eindrucksvoll, dass die Grundlagen bereits früh erlernt werden können. Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern und den Organisatorinnen und Organisatoren. Der Finanzbildungs-Schulpreis KARDEA! zeigt eindrucksvoll: Finanzkompetenz ist ein essenzieller Bestandteil unseres täglichen Lebens.“

### **Über KARDEA!:**

Der Finanzbildungspreis KARDEA! für junge Menschen und ihre Ideen rund um das Thema Geld wird seit fünf Jahren von der ERSTE Stiftung, dem Erste Financial Life Park und dem Sozialunternehmen Three Coins mit Unterstützung der Wirtschaftsuniversität und unter der Schirmherrschaft des Finanzministeriums vergeben. Mitmachen können alle Schüler:innen in Österreich – entweder allein, als Gruppe oder im Klassenverband. Je nach Alter kann in drei Kategorien eingereicht werden: Kategorie „jung und wild“ für Volksschüler:innen, Kategorie „Das Taschengeld wird knapp“ für Unterstufenschüler:innen (AHS Unterstufe, NMS) und Kategorie „Almost erwachsen“ für Oberstufenschüler:innen (AHS Oberstufe, BMS, BHS, PTS, Berufsschulen). Die Einreichfrist für den nächsten Durchgang von KARDEA! startet im Oktober 2024. Nähere Informationen: [www.kardea.org](http://www.kardea.org).

**Three Coins** ist ein Sozialunternehmen, das seit über 10 Jahren wirkungsvolle Bildungsprodukte und Strategien für mehr Finanzkompetenz in der Gesellschaft entwickelt und umsetzt. Wir sind der Überzeugung, dass ein guter Umgang mit Geld einer der größten Hebel für Selbstbestimmung, Chancengleichheit und eine gesunde Volkswirtschaft ist. Deshalb vermitteln wir Finanzkompetenz so vielen Menschen wie möglich auf lebensnahe und wirkungsvolle Weise. Um das zu erreichen, arbeiten wir mit der öffentlichen Hand, NGOs und privaten Organisationen zusammen.

### **Rückfragen & Kontakt:**

Goran Maric  
Geschäftsführer Three Coins GmbH  
[goran@threecoins.org](mailto:goran@threecoins.org)  
+43 688 6020 9909



## Übersicht der ausgezeichneten Projekte:

### VS-Hahngasse

„Unter dem Motto "Die 2b und das Geld" lernten die Kinder grundlegende Konzepte rund um das Thema Geld kennen. Ein Fokus liegt auf der fächerübergreifenden und langfristigen Umsetzung. Im Rahmen von verschiedenen Aktivitäten haben sich die Schüler:innen in den letzten Monaten mit den Themen Einnahmen, Ausgaben und Sparen auseinandergesetzt. Eine Ausweitung des Projekts in der Zukunft ist geplant - u.a. auch die Einbeziehung von Eltern und Erziehungsberechtigten.

### MS Adolf-Loos-Gasse

Angelehnt an das Format "Die Millionenshow" hat die Klasse eine Quiz-Show selbst gestaltet - die „One thousand Show". Durch die gestellten Fragen werden verschiedene Aspekte der Finanzbildung und rund um das Thema Geld behandelt. Im Zentrum steht ein spielerischer Ansatz der Beschäftigung mit Geld-Themen. Ziel ist es, grundlegende Informationen zu vermitteln, Motivation für die weitere Auseinandersetzung mit dem Thema zu schaffen und die große Bedeutung des Themas aufzuzeigen.

### Mittelschule der Franziskanerinnen Wels

Im Rahmen dieses Projekts haben zwei Schülerinnen ein Buch verfasst. In diesem Buch geht es um zwei Schwestern, die eine verletzte Katze im Wald finden und sie natürlich behalten wollen. Ihre Mutter erlaubt es nur unter der Bedingung, dass die Mädchen die Hälfte der Kosten übernehmen. Als die beiden Mädchen einwilligen, ahnen sie noch nicht, was das für sie bedeutet...

### BRG Leibnitz

Basierend auf den Erfahrungen einer betroffenen Person haben die Schüler:innen des BRG Leibnitz einen Kurzfilm zum Thema Impulskäufe und Werbetricks gedreht. Dieser handelt von einem älteren Herren, der durch Teleshopping-Werbung zu einem Impulskauf angeregt und über den Tisch gezogen wird. Ziel des Projekts ist es, Leute über Impulskäufe und Werbetricks aufzuklären und sie vor Geldfallen zu warnen.

### Akademie der Wirtschaft, Neusiedl/See

Mithilfe eines Draw-My-Life-Videos haben Schüler:innen im Rahmen dieses Projekts das Problem der Überschuldung aufgearbeitet. Zusätzlich erläutern sie mögliche Tipps und Tricks zur Bewältigung dieser Herausforderung. Um nicht nur aufzuklären, sondern auch selbst aktiv zu werden, haben die Schüler:innen außerdem einen Punschstand organisiert und die eingenommenen Gelder an die Schuldnerberatung der Caritas Burgenland gespendet.



#### Schulzentrum Gmünd

Basierend auf aktuellen Forschungen zur Finanzbildung von Schüler:innen hat diese Projektgruppe das Start-up "KINANZ FlexCo" ins Leben gerufen. Das Projekt setzt sich aus zwei Teilen zusammen: einem Brettspiel und Seminaren für Volksschulen. Ziel ist es, Kindern auf eine unterhaltsame Weise Wissen über die Themen Finanzen und Nachhaltigkeit zu vermitteln. Besonders innovativ ist das Projekt, weil es sich mit zwei der wichtigsten Probleme der heutigen Gesellschaft beschäftigt: Finanzwissen und Nachhaltigkeit.

#### BORG Zillertal

Die Projektgruppe des BORG Zillertal hat es sich zum Ziel gesetzt, über die Problematik „Schnelles Geld“ und die damit verbundenen Finanzfallen aufklären - mithilfe eines kurzen Videos und einer Broschüre. Themen, die behandelt werden, umfassen u.a. Gambling im Internet, Daytrading „Gurus“ und Snowballing. Gerade im Hinblick auf die hohe Zahl an Betrüger:innen in diesem Feld, ist Aufklärung zu diesen Themen besonders wichtig.

#### HAK Zell/See

Im Podcast der Schüler:innen aus Zell am See geht es darum, wie man schon als junge Person gut mit Geld umgehen kann. Sie sprechen über eigene Erfahrungen, aber auch über aktuelle Themen, mit denen Jugendliche tagtäglich konfrontiert werden. Ergänzend zum Podcast wurde eine Präsentation mit den wichtigsten Informationen erstellt.